

Schlussakkord mit neuem Streckenrekord

20 Jahre Sieg-Arena: Beim SVB-Lichterlauf füllen 365 Läufer die Kasse für den Winterdienst. Letzte Veranstaltung von Martin Hoffmann

Von Frank Steinseifer

SIEGEN. Wieder standen sie da am Start, mit Mütze und Handschuhen, warm eingepackt, bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Alles wie im Vorjahr also – und dennoch war der SVB-Lichterlauf 2024 ein ganz besonderer, denn es gab etwas zu feiern: Im Jahre 2004, also vor 20 Jahren, wurde durch die „Läuferinitiative Siegbelichtung“ die innerstädtische Laufstrecke „Sieg-Arena“ auf den Weg gebracht. Zigtausende Sportlerinnen und Sportler haben seitdem den beleuchteten Rundkurs „Am Stummen Loch“ als Trainingsstrecke schätzen und lieben gelernt.

„Ich kann mich noch gut an die Anfänge und die Lampenläufe erinnern. 2007 haben wir dann den Schalter umgelegt, und seitdem haben wir hier in Siegen eine tolle Laufstrecke“, so der Laufsportbegeisterte Bürgermeister Steffen Mues, der das Projekt von Anfang an unterstützt hat. „Lieber Martin, für diese Idee will ich dir und deinen Mitstreitern nochmal einen ausdrücklichen Dank aussprechen“, lobte Mues und versprach, „ich werde gerne mithelfen, dass es hier mit dem Lichterlauf auch in den nächsten Jahren weitergeht“.

Der SVB-Lichterlauf 2024 war die letzte Veranstaltung von Laufsportorganisator Martin Hoffmann, der seine Agentur :anlauf bekanntlich zum 1. Januar 2025 übergeben wird. Bei Hoffmanns Schlussakkord wollten sie aus der großen Läuferfamilie dabei sein und dem Macher vieler Veranstaltungen, der in den vergangenen zwei Jahrzehnten soviel für den Laufsport in der



Markus Mockenhaupt stürmt zum nächsten Streckenrekord. Der Wilgersdorfer setzte die neue Bestmarke über 5 Runden (11 Kilometer) auf 38:13 Minuten.



Beim SVB-Lichterlauf an der Sieg-Arena geht es nicht nur um Rekorde, sondern vor allem um den Spaß am Laufsport. Und das sieht man hier beim Staffelwechsel der Ü60-Athleten Martin Hansel (l.) und Horst Grübener vom TuS Deuz. Fotos (2): Frank Steinseifer

Region getan hat, einen großen Dank aussprechen. Weit über 400 Läuferinnen und Läufer hatten sich im Vorfeld für den Spendenlauf angemeldet. 365 kamen letztlich ins Ziel und hatten mit ihrem Startgeld die „Aktion schnee- und eisfreie Sieg-Arena“ unterstützt und die Kasse für den Winterdienst gefüllt.

Hoffmann: „Ich bin sehr froh, dass wir mit der Firma Fischer Galabau aus Freudenberg einen sehr zuverlässigen Räumdienst haben.“ Der Überschuss geht an den Verein „Inklusive Begegnungen“, der den SVB-Lichterlauf zusammen mit :anlauf Siegen, Absolute Run Ausdauer und dem Laufsportportal Laufen57.de organisierte.

„Die Stimmung war wieder super. Es freut mich, dass der Lichterlauf bei den Vereinen und Laufgruppen so eine große Wertschätzung hat“, freute sich Hoffmann. So war allein der ASC Weißbachtal mit 50 (!) dabei. Der TuS Kaan-Marienberg bedankte sich sogar mit einer Spende in Höhe von 100 Euro.

Mit vielen Fackeln geschmückt war die Strecke wieder stimmungsvoll ausgeleuchtet und auf einer großen Videoleinwand gab es einen Rückblick mit zahlreichen Fotos. Dass die Teilnehmer bei der Kälte schnell auf Betriebstemperatur kamen, dafür sorgten erneut die Wittgensteiner

Schwestern Franziska und Maria Espeter mit ihrem Warm-Up zu fetziger Musik.

Der SVB-Lichterlauf 2024 wird auch wieder mit einem neuen Streckenrekord in die Statistik eingehen. Bereits im Vorjahr hatte Markus Mockenhaupt von der SG Wenden die Bestmarke über 5 Runden (11 Kilometer) aufgestellt, in diesem Jahr war der Wilgersdorfer nochmals ein paar Sekunden schneller und setzte die Rekordmarke auf 38:13 Minuten. Als Zweit-schnellster folgte Anno Dallmann (TuS Deuz/39:13 Min.), Dritter wurde Daniel Sauer (Eiserfelder TV/40:44). Schnellste Einzelläuferin über 11 Kilometer war Liv Behle (SG Wenden/45:17), gefolgt von Melanie Fohr (50:39) und Britta Heider (53:43).

Und auch das schnellste Zweier-Team kam von der SG Wenden. Frederik Wehner und Marco Giese liefen nach 40:56 Minuten in den Zielkanal, waren damit aber 20 Sekunden langsamer als ihre Vereinskollegen Florian Herr und Tobias Dreier bei ihrem Rekordrennen 2011. Schnellstes Zweier-team bei den Frauen waren Maria und Franziska Espeter in 52:00 Minuten. – Hier die weiteren Sieger:

6 Runden/13,2 Kilometer

► **2er Teams:** *Mixed:* Crown Town Runners (Emily Oerter, Jan Hillenberg) 51:14 Min. ■ *Walking:* ASC Weißbachtal (Reinhild Martin, Marianne Eckhard Dörr) 1:07:26 Std.

5 Runden/11 Kilometer

► **5er Teams:** *Erwachsene:* 1. Bis inne Mauken - Sauerländer (Thilo Rettler, Kathrin Brüseken, Daniel Fleischer, Matthias Rettler, Dominic Mues) 42:55 ■ *Oberstufe:* 1. ASC Weißbachtal (Helena Gross, Louisa Münzner, Emma Schneider, Mathilda Schneider, Amelie Rübtsamen) 49:56 ■ *Oberstufe Schüler/Lehrer:* 1. Gymnasium Auf der Morgenröthe (Benjamin Krämer, Eric Breitenbach, Emil Dürholt, Sven Karp, Eric Baummeister) 46:34 ■ *Klasse 8 bis 10:* 1. ASC Weißbachtal (Ben Berg, Julian Günther, Tim Kuckenberg, Theo Utsch, Ben Berg) 41:40 ■ *Klasse 5 bis 7:* 1. ASC Weißbachtal (Nicola Kuhn, Mathilda Jung, Lilly Berg, Leni Schneider, Filipa Klein) 52:19 ■ *Grundschulen:* 1. LGK Runningcrew (Anton Oberin, Elmar Schneider, Jonathan Baumhoff, Arthur Danny Schure, Liam Jancke) 56:18.



„Ich werde gerne mithelfen, dass es hier mit dem Lichterlauf auch in den nächsten Jahren weitergeht.“

Steffen Mues
Bürgermeister der Stadt Siegen